

Das Loch: Roman

Von Richard Laymon

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #71578 in BcherVerffentlicht am: 2012-09-10Abmessungen: 7.48 x 1.65b x 4.84l, Einband: Taschenbuch544 Seiten | File size: 45.Mb

Von Richard Laymon : Das Loch: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Loch: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Laymon ist krank aber sehr gut. Was mir auffllt, ist das die Bcher viel Filmaterial enthaltenVon Mel Berg von Our Favorite-BooksNach einer hllischen Begegnung mit einem ehemaligen Mitschler irrt die junge Pamela durch die kalifornische

Wüste, bis sie von einem seltsamen Busfahrer aufgelesen wird. Gleichzeitig nimmt der Student Norman zwei Anhalter mit, die sich als eiskalte Psychopathen entpuppen. Alle treffen sich in dem winzigen Kaff Pits, dessen Bewohner auf den ersten Blick ganz nett zu sein scheinen - aber mancheinend Gste auf der Durchreise zum Fressen gern haben. Zuerst einmal finde Laymons Schreibstil leicht hypnotisierend. Und das gilt auch für die Figuren in der Geschichte untereinander. Sei es die Anziehungskraft von Pamela zu der ehemaligen Prostituierten Nickie, die unter Fuss Massage was ganz spezielles versteht. Oder Norman, Boots und Duke, die es miteinander treiben oder sich verprügeln. Werden aus 6 Pits Einwohner mehr, oder erweisen sich die Zugänge nur als Snack zwischendurch. Es ist für normale Menschen zu denen ich mich zähle immer interessant wie die Gewaltspirale immer schneller wird. Zwischendurch gibt es allerdings Kapitel wo nur geredet wird und durch die Wüste Kaliforniens gelaufen wird. Und warum zum Teufel fährt man mit einem vollbesetzten Bus durch die Wüste. BseBserLaymonFragen Sie nach unserer GrubeKostenlose Besichtigung noch 8,6,4,2 KilometerPITS, KalifornienEinwohner : 68 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neues vom MeisterVon Ramones 16Wie an meiner berschrift schon zu erkennen - ich bin bekennender Laymon-Fan. Ber zwanzig Bcher habe ich von ihm gelesen, manche haben mich schier umgehauen, andere waren in Ordnung, ein "Totalausfall" war für mich bisher nicht dabei. Trotzdem mu ich leider feststellen, dass die deutschsprachigen Erstausgaben langsam immer schwächer werden. Was keine Berraschung ist, da Herr Laymon leider schon seit 2001 nicht mehr unter uns weilt. Und daher die Verlage mit dem auskommen müssen, was eben noch da ist. Und das wiederum sind natürlich nicht seine allerbesten Werke. DOCH - wer auf Laymon's Art zu schreiben steht, d.h. Unlogik, berzogene Gewalt, dauernde Notgeilheit und vollkommen abgedrehte Charaktere, kurz, ein irres Panoptikum menschlichen Wahns in allen Schattierungen, ist auch mit "Das Loch" bestens bedient. Die Story kommt blitzschnell in Bewegung, schon nach wenigen Seiten ist man mitten im blutigen Geschehen. Die verschiedenen Charaktere sind herrlich bertrieben gezeichnet, vor allem das "Schweinegesicht" Boots, der unheimliche Duke und die Entwicklung der Figur Norman sind Laymon vom Feinsten. Auch das winzige Kaff Pits, mitten in der erbarmungslosen Wüste gelegen, und Sharpe, der ungewöhnlichste Busfahrer aller Zeiten, sind stimmig und die zwei Handlungsstränge bewegen sich rasch zueinander. Bis es schließlich zum Showdown kommt, wir viel ber leckere Fleischmahlzeiten erfahren und noch ein paar Dinge, die wir vielleicht gar nicht so genau wissen wollten. Es gibt einige Rechtschreibfehler (und das bei einem Heyne-Lektorat...!), die Bersetzer sollten sich endlich einmal angewöhnen "Bullets" als "Patronen", und nicht als "Kugeln" zu bersetzen und bisher dachte ich immer, dass Glock-Pistolen keinen Sicherungsbügel haben. Abgesehen davon ein guter Laymon, etwas unblutiger und weniger explizit als andere seiner irren Stories, doch alles in allem ein gelungener Pageturner. 3einhalb Sterne sind es mindestens, also vier. Viel Spa mit 523 Seiten unlogischem, trivialen und trashigen Inhalt wie es nur einer schreiben konnte. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super spannendVon -KundeDies Buch hat mich von der ersten Seite an gefangen genommen. Die Figuren wirken autenthisch. Gut vergleichbar mit Steven King.

KurzbeschreibungEs ist angerichtet...Nach einer hllischen Begegnung mit einem ehemaligen Mitschler irrt die junge Pamela durch die kalifornische Wüste, bis sie von einem höchst seltsamen Busfahrer aufgelesen wird. Gleichzeitig nimmt der harmlose Student Norman zwei Anhalter mit, die sich schnell als eiskalte Psychopathen entpuppen. Alle treffen sich in einem winzigen Kaff in der Einde, dessen Bewohner auf den ersten Blick ganz nett zu sein scheinen aber manche Gste auf der Durchreise wahrhaftig zum Fressen gern haben.ber den Autor und weitere MitwirkendeRichard Laymon wurde 1947 in Chicago geboren und studierte in Kalifornien englische Literatur. Er arbeitete als Lehrer, Bibliothekar und Zeitschriftenredakteur, bevor er sich ganz dem Schreiben widmete und zu einem der bestverkauften Spannungsautoren aller Zeiten wurde. 2001 gestorben, gilt Laymon heute in den USA und Großbritannien als Horror-Kultautor, der von Schriftstellerkollegen wie Stephen King und Dean Koontz hoch geschätzt wird.